

	<p>Objekt: Osmanen: Mehmed IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18252628</p>
--	--

Beschreibung

Oben gelocht. - Die Münze trägt als Datierung die Jahreszahl 1058 AH (1648), das erste Regierungsjahr Mehmeds IV. und dieses ist während der ganzen Regierung beibehalten worden. Gehört zu den ersten maschinengeprägten Münzen des osmanischen Reiches, mit denen in der Schlussphase der Regierung Mehmed IV. ab 1685 große Mengen Gold- und Silbermünzen hergestellt wurden.

Vorderseite: Herrschertitel.

Rückseite: Herrschername und -titel, Prägeort und Jahr des Herrschaftsantritts des Sultans, 1085 AH (1648).

Provenienz: Zugang vor 1900.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.36 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1685-1687

wer

wo Istanbul

Beauftragt wann

wer

Mehmed IV. (Osmanisches Reich) (1642-1693)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Altın (Sultani)
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- König
- Münze
- Neuzeit

Literatur

- A. Damalı, History of Ottoman Coins V (o. J.) 1785 Nr. 19-K-A2. - Zur Maschinenprägung unter Mehmed IV. siehe ebd. I (o. J.) 44 f..